



Protokoll zur ordentlichen Generalversammlung des Vereins GEFAS – Akademie für Generationen (GEFAS Steiermark)

Datum: 19.06.2008

Ort: Pädagogische Hochschule Steiermark, 2. Stock Festsaal,
Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Uhrzeit: 14.10 – 15.35

Ablauf der Generalversammlung:

1. Prof. Götschl als Vereinsvorsitzender eröffnet und begrüßt die Anwesenden einschließlich der politischen Gäste. Er gibt eine Erläuterung über die Neupositionierung der GEFAS und über die Bedeutung des Generationenzusammenhanges.
2. Dipl.-Ing. Adlmann (Assistent des Vorstands) präsentiert den Rechnungsabschluss über das Jahr 2007 und berichtet, dass der Rechnungsprüfer, Mag. Ehgartner, die Ordnungsmäßigkeit bestätigt hat.

Prof. Götschl stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands für die Periode 2007 – der Antrag wird einstimmig angenommen.
3. Adlmann präsentiert den Kostenvoranschlag für 2008 gemäß detailliertem Budgetvorschlag – Prof. Götschl betont das freiwillige und ehrenamtliche Engagement des gesamten Vorstands.

Adlmann weist darauf hin, dass er aufgrund des engen Zeitfensters noch nicht mit allen Menschen, die mit der GEFAS in Arbeitsverbindung stehen, sprechen konnte.

Prof. Götschl stellt den Antrag auf Annahme des Kostenvoranschlages für 2008, der einstimmig angenommen wird.

4. Als nächster Punkt wird die Vorstandsliste präsentiert und Prof. Götschl richtet die Bitte an die Vereinsmitglieder, nachzudenken, ob jemand die Funktion des 1. Finanzreferenten übernehmen möchte. Bis auf weiteres bleibt diese Position unbesetzt, für die Funktion des 2. Finanzreferenten hat sich Mag. Ehgartner zur Verfügung gestellt. Die frei werdende Funktion des Rechnungsprüfers wird von Hilde Jäger übernommen.

Prof. Götschl stellt den Antrag auf die Option der späteren Besetzung des 1. Finanzreferenten und auf die Besetzung der Funktionen des 2. Finanzreferenten und des Rechnungsprüfers durch die vorgenannten Personen, der einstimmig angenommen wird.

5. Adlmann stellt die geplanten Änderungen in den Statuten vor und Prof. Götschl erklärt die Gründe für die Namensänderung – dadurch soll einerseits die bekannte und europaweit geschätzte Marke der GEFAS weiterbestehen und andererseits die Verlagerung der Grundorientierung ausgedrückt werden. Prof. Götschl betont die Wichtigkeit des erkennbaren Kontextes des Generationenzusammenhanges in den Statuten, auch für die Geldgeber und berichtet, dass der Prozess der Anpassung bereits läuft.

Prof. Götschl berichtet von der mit der EURAG laufenden Diskussion bezüglich der Rückholung des Generalsekretariates nach Graz und erläutert die Bedingungen, unter denen das stattfinden könnte. Derzeit gibt es keine offiziellen Verhandlungen, weder mit dem EURAG Büro Wien noch mit den zuständigen Stellen in Brüssel, aber einige informelle Gespräche.

Prof. Götschl stellt den Antrag auf Zustimmung zu den

Statutenänderungen, der einstimmig angenommen wird.

Dr.ⁱⁿ Kurz meldet sich zu Wort und drückt ihre Freude darüber aus, dass jetzt einiges möglich wird, wofür sie bereits bei der Gründung der GEFAS gekämpft hat.

6. Als nächstes erfolgt die Abstimmung über die Mitgliedsbeiträge, die bis zur Generalversammlung 2009 mit € 15,-- bzw. € 10,-- gleich bleiben – der Antrag wird einstimmig angenommen.
7. Adlmann präsentiert die neue Organisation der GEFAS und alle MitarbeiterInnen (Adlmann, Kronfellner, Taberhofer, Wallner und Zandonella) stellen sich persönlich und ihre jeweiligen Aufgabenbereiche in der GEFAS vor, wobei Kompetenz, Engagement und Freude sichtbar werden.
8. Prof. Götschl und Adlmann stellen die Tätigkeitsfelder der GEFAS vor – die teilweise bereits in der Umsetzung und teilweise in der Planung sind. Adlmann betont, dass noch nicht mit allen bisherigen Projektpartnern der GEFAS gesprochen werden konnte und lädt alle Vereinsmitglieder ein, sich aktiv zu beteiligen. Alle Ideen, die bewältigbar, sinnvoll und mit der Grundausrichtung des Generationenzusammenhanges kompatibel sind, werden gerne aufgenommen. Durch die Präsentation ist die Bandbreite und die Professionalität der GEFAS-Projekte deutlich erkennbar.
9. Prof. Götschl verleiht Frau Dr.ⁱⁿ Kurz im Namen des Vereins GEFAS Steiermark – Akademie für Generationen die Ehrenpräsidentschaft und würdigt ihre herausragende, aufbauende und nachhaltige Leistung für die GEFAS und das Thema des Generationenzusammenhanges. Dr. Kurz bedankt sich mit den Worten, dass die GEFAS ihre organisationelle Heimat ist, in der sie – nach den Mühen der Aufbauarbeit – weiterhin kreativ tätig sein wird.
Adlmann weist noch darauf hin, dass Dr.ⁱⁿ Fotoalben aus der langen Geschichte der GEFAS zur Verfügung gestellt hat, die im Büro der GEFAS

öffentlich zugänglich sein werden.

10. Adlmann klärt die zwei zusätzlich von Frau Mag.^a Frank eingebrachten Punkte:

a) Beschilderung GEFAS in der Keesgasse 6:

Die neue Beschilderung wird nach der Umbenennung des Vereins umgehend mit dem Magistrat durchgeführt

b) Veranstaltungsankündigung nicht nur über Internet:

In Zukunft wird es nur mehr einen sogenannten e-Newsletter geben (Kosteneffizienz). Falls eine Postsendung erwünscht wird, ist diese bitte gesondert im Büro anzugeben.

11. Adlmann bedankt sich bei den Anwesenden und kündigt das anschließende 1. Gespräch der Generationen an.

12. Prof. Götschl bedankt sich beim gesamten Team der GEFAS, ohne das seine kreative Arbeit nicht möglich wäre – und schließt die Generalversammlung mit den Worten, dass die GEFAS in eine positive Zukunft schaut!

Graz, 19.06.2008

Ingrid Enge

Schriftführerin

Univ.-Prof. Johann Götschl

Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Ing. Roland Adlmann

Assistent des Vorstandes